

## Übersicht

über die vom Mobilitätsausschuss in seiner Sitzung am 11.06.2024 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

| TO.-Punkt | Beratungsgegenstand   | Ergebnis (Kurzfassung)  | Beschl.-Nr.          |
|-----------|---|---|----------------------|
| 1.        | Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung   | Der MobilA erkannte die Tagesordnung an.  | 123/24               |
| 2.        | Anerkennung der Niederschriften über die Sitzungen des Mobilitätsausschusses am 20.2.2024 und 29.4.2024   | Der MobilA erkannte die Niederschrift an.   | 124/24               |
| 3.        | Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 20.2.2024 gefassten Beschlüsse  | Der MobilA nahm Kenntnis.   |                      |
| 4.        | Einwohnerfragestunde  | Es wurden keine Fragen gestellt.  |                      |
| 5.        | Mobilitätskonzept SUMP;<br>Beschluss des Zielkonzeptes,<br>Mündlicher Antrag der Fraktion DIE LINKE<br>Vom 11.6.2024<br><br>Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 3.6.2024 | Der MobilA lehnte den Änderungsantrag für das Leitbild der Fraktion DIE LINKE ab.<br><br>Der MobilA beschloss das Leitbild gem. Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN. | 125/24<br><br>126/24 |
| 5.1.      | Mobilitätskonzept SUMP;<br>Beschluss des Zielkonzeptes,<br>Stellungnahme der SPD-Fraktion vom 21.5.2024   | Der MobilA beschloss die Anregung aus dem Antrag der SPD-Fraktion für die Maßnahmenentwicklung aufzunehmen.   | 127/24               |
| 5.2.      | Mobilitätskonzept SUMP;<br>Beschluss des Zielkonzeptes,<br>Stellungnahme der SBU-Fraktion vom 30.5.2024   | Der Ausschussvorsitzende verwies die Stellungnahme in den nächsten Mobilitätsausschuss bei der Vorstellung des Maßnahmenkataloges.  |                      |
| 5.3.      | Mobilitätskonzept SUMP;<br>Beschluss des Zielkonzeptes;<br>Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 3.6.2024,  | Der MobilA beschloss die Streichungen aus dem Antrag der Kooperation von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 3.6.2024.  | 128/24               |

**Niederschrift über die Sitzung des Mobilausschusses der Kreisstadt Siegburg am  
11.06.2024**

|        |  |   |        |
|--------|--|---|--------|
|        | Mündlicher Antrag der Fraktion DIE LINKE   | Der MobilA lehnte den Änderungsantrag ab.   | 129/24 |
| 6.     | Radverkehr   |   |        |
| 6.1.   | Ausschreibung des kreisweiten Fahrradmietsystems;<br>Sachstand   | Der MobilA nahm Kenntnis.   |        |
| 6.2.   | Anlegung von Fahrradstraßen;<br>Antrag der Fraktionen Bündnis90/DIE GRÜNEN und CDU vom 16.5.2024   | Der MobilA beschloss die Umsetzung des Antrags der Kooperation Bündnis90/DIE GRÜNEN und CDU und beschloss als vorgezogene Maßnahme die Einrichtung der Humperdinckstraße als Einbahnstraße. | 130/24 |
| 7.     | Öffentlicher Verkehr   |   |        |
| 7.1.   | Mobilstation Humperdinckstraße/Heinrichstraße;<br>Sachstand  | Der MobilA nahm Kenntnis.   |        |
| 7.2.   | Verbesserungen im ÖPNV;<br>Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW der Frau Ute Engelbertz;<br>Verweisung aus dem Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss am 13.3.2024                 | Der MobilA verwies den Bürgerantrag in den nächsten Mobilitätsausschuss mit der Bitte um zusätzliche Ausführung zu digitalen Fahrgastinformationssystemen.                                  | 131/24 |
| 7.3.   | Aufzüge für den ICE-Bahnhof, Beschluss vom 30.11.2023;<br>Sachstand  | Der MobilA nahm Kenntnis.   |        |
| 7.3.1. | Schreiben der Stadtwerke Bonn  | Der MobilA nahm Kenntnis.   |        |
| 8.     | Kfz-Verkehr  |   |        |
| 8.1.   | Kontrolle von Parkverstößen durch das Ordnungsamt in den Stadtteilen;<br>Fortschreibung des Stellenplans – Ordnungsamt Außendienst,<br>Antrag der SPD-Fraktion vom 16.4.2024 | Der MobilA beschloss, den Antrag der SPD-Fraktion in den Haupt-, Finanz-, und Beschwerdeausschuss am 19.9.2024 zu verweisen.  | 132/24 |
| 8.2.   | Auf der Papagei – Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung;<br>Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU vom 17.5.2024  | Der MobilA beschloss das temporäre Aufhängen eines Geschwindigkeitssmileys zur Verkehrsberuhigung.  | 133/24 |

**Niederschrift über die Sitzung des Mobilausschusses der Kreisstadt Siegburg am  
11.06.2024**

|       |  |   |        |
|-------|--|---|--------|
| 9.    | Projektaufwendungen – Fördermittel Verkehrssicherheit;<br>Teilaufhebung eines Sperrvermerks  | Der MobilA empfahl dem Rat den Sperrvermerk entsprechend aufzuheben.  | 134/24 |
| 10.   | Stadterrassen;<br>Sachstand<br>Mündlicher Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN | Der MobilA beschloss folgende Anpassungen hinsichtlich der Standorte der Stadterrassen: Der Standort Kaiserstraße 102 entfällt; der Standort Neue Poststraße wird, wenn möglich, weiter nach rechts verlegt und der Standort Cecilienstraße wird vor Umsetzung auf Optimierung hinsichtlich der Sichtbeziehungen geprüft. | 135/24 |
| 11.   | Bekanntgaben der Verwaltung  |   |        |
| 11.1. | Lärmaktionsplan  | Der MobilA nahm Kenntnis.   |        |
| 11.2. | Unterstützung durch die Deutsche Umwelthilfe   | Der MobilA nahm Kenntnis.   |        |
| 11.3. | Markierungen   | Der MobilA nahm Kenntnis.   |        |
| 12.   | Anfragen von Ausschussmitgliedern  | Es wurden vier Themen erörtert.   |        |

**Niederschrift**

über die vom Mobilitätsausschuss in seiner Sitzung am 11.06.2024 gefassten Beschlüsse:

|                         |                                   |
|-------------------------|-----------------------------------|
| <b>Beginn:</b>          | <b>17:00 Uhr</b>                  |
| <b>Ende:</b>            | <b>18:27 Uhr</b>                  |
| <b>Ort der Sitzung:</b> | <b>Am Turm 32, 53721 Siegburg</b> |

**Anwesend waren:**Vorsitzender

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE

Stellvertr. Vorsitzender

Herr Jürgen Peter CDU

Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker CDU

Herr Lars Henning Not-  
telmann CDU

Herr Guido Odenthal CDU

Herr Michael Römer CDU

Sachkundige Bürger CDUHerr Thomas Wilmers CDU  
(für Lothar Quast)

Herr Joachim Schneider CDU

Ratsmitglieder SPD

Herr Andreas Franke SPD

Frau Britta Pahlenberg SPD

Frau Sabine Roland SPD

Herr Oliver Schmidt SPD

(ab TOP 5)

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Guido Sauerzweig SPD

Ratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft GRÜNE

Sachkundiger Bürger Bündnis 90/DIE GRÜ-  
NEN

Herr Timothy Bröhan GRÜNE

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Thomas Obst FDP

Ratsmitglied DIE LINKEHerr Raymund Schoen DIE LINKE  
(ab TOP 5)Sachkundiger Bürger SBU

Herr Horst P. Weiler SBU

Beratendes MitgliedHerr Dr. Helmut Fleck Volksabstim-  
mung**Entschuldigt:**Herr Lothar Quast CDU  
Herr Michael Keller SPD  
Herr Ali Bulut Mitglied In-  
tegrationsrat**Verwaltung:**Herr Marks  
Herr Lehmann  
Herr Cekin  
Frau Unseld  
Herr Breuer  
Herr Schmidt, studentische Hilfskraft

Niederschrift über die Sitzung des Mobilausschusses der Kreisstadt Siegburg am  
11.06.2024

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

---

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

Sitzungsunterbrechung von 17:58 Uhr bis 18:02 Uhr

## Öffentliche Sitzung

| TO-Punkt | Beratungsgegenstand                                      | Dienststelle |
|----------|--|--------------|
| 1.       | <b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b> | 64           |

Herr Ausschussvorsitzender Müller eröffnete die 15. Sitzung und stellte fest, dass der Mobilitätsausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Im Anschluss begrüßte er die anwesenden Gäste Frau Dr. Katja Engelen und Frau Rebecca Kleinjans, Büro BSV.

Der Mobilitätsausschuss erkannte die Tagesordnung einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 17 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

|    |  |    |
|----|--|----|
| 2. | <b>Anerkennung der Niederschriften über die Sitzungen des Mobilitätsausschusses am 20.2.2024 und 29.4.2024</b> | 64 |
|----|--|----|

Der Mobilitätsausschuss erkannte die Niederschriften an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 17 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

|    |   |    |
|----|---|----|
| 3. | <b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 20.2.2024 gefassten Beschlüsse</b> | 64 |
|----|---|----|

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

|    |  |                             |
|----|--|-----------------------------|
| 4. |  | <b>Einwohnerfragestunde</b> |
|----|--|-----------------------------|

Es wurden keine Fragen gestellt.

|    |  |    |
|----|--|----|
| 5. | <b>Mobilitätskonzept SUMP;<br/>Beschluss des Zielkonzeptes</b> | 64 |
|----|--|----|

Frau Dr. Engelen, Planungsbüro BSV, erläuterte die Begrifflichkeiten und Zielsetzungen des zu beschließenden Zielkonzeptes.

Herr Cekin beantwortete die Rückfragen aus der Sondersitzung zum SUMP vom 29.4.2024.

In Bezug auf den Vorschlag V3.1. „Siegburg – nachhaltig.mobil.erreichbar“ der Fraktionen CDU und Bündnis90/DIE GRÜNEN, stellte Herr Schoen, Fraktion DIE LINKE, den Änderungsantrag im Leitbild beide Versionen zu kombinieren: „Siegburg – nachhaltig.mobil.erreichbar“

burg – sicher.nachhaltig.mobil.erreichbar“.

Der Ausschussvorsitzende ließ zuerst über den Änderungsantrag von Herrn Schoen, Fraktion DIE LINKE, abstimmen.

Der Antrag wurde abgelehnt.

AE: **Mehrheitliche Ablehnung:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 1  |
| Nein:       | 14 |
| Enthaltung: | 3  |

Anschließend ließ der Ausschussvorsitzende über den Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN abstimmen: Vorgeschlagene Version V3.1. „Siegburg – nachhaltig.mobil.erreichbar“.

Dem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 10 |
| Nein:       | 4  |
| Enthaltung: | 4  |

|             |   |           |
|-------------|---|-----------|
| <b>5.1.</b> | <b>Mobilitätskonzept SUMP;<br/>Beschluss des Zielkonzeptes;<br/>Antrag der SPD-Fraktion vom 21.5.2024</b> | <b>64</b> |
|-------------|---|-----------|

Herr Franke, SPD-Fraktion, erläuterte den Antrag.

Der Mobilitätsausschuss beschloss, den Antrag der SPD-Fraktion in den Maßnahmenkatalog aufzunehmen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 18 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

|             |  |           |
|-------------|--|-----------|
| <b>5.2.</b> | <b>Mobilitätskonzept SUMP;<br/>Beschluss des Zielkonzeptes;<br/>Stellungnahme der SBU-Fraktion vom 30.5.2024</b> | <b>64</b> |
|-------------|--|-----------|

Der Ausschussvorsitzende verwies die Stellungnahme in den nächsten Mobilitätsausschuss bei der Vorstellung des Maßnahmenkataloges.

|             |  |           |
|-------------|--|-----------|
| <b>5.3.</b> | <b>Mobilitätskonzept SUMP;<br/>Beschluss des Zielkonzeptes;<br/>Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN<br/>vom 3.6.2024</b> | <b>64</b> |
|-------------|--|-----------|

Die Verwaltung wies auf die Unvereinbarkeit der vorgeschlagenen Streichungen mit der Zielsetzung einer nachhaltigen Mobilität, mit den bundesweiten Klimaschutzzielen und dem Flächeneinsparungsziel der Bundesregierung hin.

Herr Schoen, Fraktion Die LINKE, stellte einen Antrag, den Wortlaut von „Reduktion des Kfz-Verkehrs auf ein notwendiges Minimum“ zu „nachhaltiges Minimum“ zu ändern.

Zunächst ließ der Ausschussvorsitzende Herr Müller über den Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN abstimmen.

Der Mobilitätsausschuss beschloss die Änderungen des Antrags. Zudem wurde die angedachte Projektbeiratssitzung am 4.7.2024 ersatzlos gestrichen.

Der Mobilitätsausschuss stimmte mehrheitlich zu.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 11 |
| Nein:       | 6  |
| Enthaltung: | 1  |

Anschließend ließ der Ausschussvorsitzende über den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE abstimmen.

Der MobILA lehnte den Antrag mehrheitlich ab.

AE: **Mehrheitliche Ablehnung:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 1  |
| Nein:       | 11 |
| Enthaltung: | 6  |

|           |                   |  |
|-----------|-------------------|--|
| <b>6.</b> | <b>Radverkehr</b> |  |
|-----------|-------------------|--|

|             |  |           |
|-------------|--|-----------|
| <b>6.1.</b> | <b>Ausschreibung des kreisweiten Fahrradmietsystems;<br/>Sachstand</b> | <b>64</b> |
|-------------|--|-----------|

Der Mobilitätsausschuss nahm zur Kenntnis.

|             |   |           |
|-------------|---|-----------|
| <b>6.2.</b> | <b>Anlegung von Fahrradstraßen;<br/>Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU vom<br/>16.5.2024</b> | <b>64</b> |
|-------------|---|-----------|

Herr Peter, CDU-Fraktion, erläuterte den Antrag.



Die Verwaltung wurde gebeten, die Einrichtung einer Lieferzone an der Ecke Kaiserstraße/Humperdinckstraße zu prüfen.

Der Mobilitätsausschuss beschloss, die Anlegung der Fahrradstraßen gemäß dem Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU-Fraktion vom 16.5.2024 und als vorgezogene Maßnahme die Einrichtung der Humperdinckstraße als Einbahnstraße umzusetzen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 13 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 5  |

|             |   |           |
|-------------|---|-----------|
| <b>7.</b>   | <b>Öffentlicher Verkehr</b>   |           |
| <b>7.1.</b> | <b>Mobilstation Humperdinckstraße/Heinrichstraße;<br/>Sachstand</b> | <b>64</b> |

Herr Cekin stellte die Planungsunterlagen für die Mobilstation vor. Die Einfahrt wird in den südlichen Bereich des Parkplatzes verlegt und mit schrankenlosem Parken abgewickelt. Die Carsharing-Plätze und die E-Lademöglichkeiten werden ausgegliedert und zukünftig ohne Befahren des Parkplatzes erreicht.

Herr Peters, CDU-Fraktion, erfragte die Anzahl der entfallenden Stellplätze.

Herr Cekin teilte mit, dass durch die letzte Umplanung ca. 6-7 Stellplätze entfallen.

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

|             |   |           |
|-------------|---|-----------|
| <b>7.2.</b> | <b>Verbesserungen im ÖPNV;<br/>Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW der Frau Ute Engelbertz;<br/>Verweisung aus dem Haupt-, Finanz- und Beschwerdeaus-<br/>schuss am 13.3.2024</b> | <b>64</b> |
|-------------|---|-----------|

Herr Halft, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, erläuterte den Antrag und bat die Verwaltung um Stellungnahme.

Herr Cekin wies darauf hin, dass die Verwaltung als auch der Rhein-Sieg-Kreis bereits in der Vorlage aus dem Haupt, Finanz- und Beschwerdeausschuss Stellung genommen habe.

Der Mobilitätsausschuss verwies den Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW der Frau Ute Engelbertz in den nächsten Mobilitätsausschuss und bat um Beantwortung weiterer Fragen zu digitalen Fahrgastinformationssystemen und um zusätzliche Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 13 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 5  |

|             |   |           |
|-------------|---|-----------|
| <b>7.3.</b> | <b>Aufzüge für den ICE-Bahnhof, Beschluss vom 30.11.2023;<br/>Sachstand</b> | <b>64</b> |
|-------------|---|-----------|

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

|               |   |           |
|---------------|---|-----------|
| <b>7.3.1.</b> | <b>Aufzüge für den ICE-Bahnhof, Beschluss vom 30.11.2023;<br/>Schreiben der Stadtwerke Bonn</b> | <b>64</b> |
|---------------|---|-----------|

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

|           |                    |  |
|-----------|--------------------|--|
| <b>8.</b> | <b>Kfz-Verkehr</b> |  |
|-----------|--------------------|--|

|             |   |           |
|-------------|---|-----------|
| <b>8.1.</b> | <b>Kontrolle von Parkverstößen durch das Ordnungsamt in den<br/>Stadtteilen;<br/>Fortschreibung des Stellenplans – Ordnungsamt Außendienst,<br/>Antrag der SPD-Fraktion vom 16.4.2024</b> | <b>II</b> |
|-------------|---|-----------|

Herr Franke, SPD-Fraktion, erläuterte den Antrag.

Herr Lehmann erinnerte daran, dass der Mobilitätsausschuss nicht den Personaleinsatz, sondern den Antrag inhaltlich zu beraten hat. Er betonte, dass insbesondere in Randzeiten und Randlagen Personalmangel herrscht und bietet an, das Thema Personal vor dem nächsten Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss mit den Fraktionen zu besprechen.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde die Sitzung für eine Beratungspause von 17:58 Uhr bis 18:02 Uhr unterbrochen.

Herr Franke, SPD-Fraktion, äußerte den Wunsch, die Thematik noch vor den Sommerferien zu beschließen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Müller ließ darüber abstimmen, den Antrag der SPD-Fraktion in die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses nach den Sommerferien zu verschieben.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 12 |
| Nein:       | 5  |
| Enthaltung: | 1  |

|      |   |           |
|------|---|-----------|
| 8.2. | <b>Auf der Papagei – Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung;<br/>Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU vom<br/>17.5.2024</b> | <b>64</b> |
|------|---|-----------|

Der Mobilitätsausschuss beschloss, die Geschwindigkeit durch einen Smiley-DSD-Gerät temporär zu kontrollieren.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 18 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

|    |   |           |
|----|---|-----------|
| 9. | <b>Projektaufwendungen – Fördermittel Verkehrssicherheit;<br/>Teilaufhebung eines Sperrvermerks</b> | <b>64</b> |
|----|---|-----------|

Frau Unseld erläuterte den Sachverhalt und stellte mögliche Projekte zur Förderung der Verkehrssicherheit vor.

Der Mobilitätsausschuss empfahl dem Rat, den Sperrvermerk entsprechend aufzuheben und die Gelder für Verkehrssicherheitsaktionen freizugeben.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 18 |
| Nein:       | 0  |
| Enthaltung: | 0  |

|     |                                     |           |
|-----|-------------------------------------|-----------|
| 10. | <b>Stadterrassen;<br/>Sachstand</b> | <b>64</b> |
|-----|-------------------------------------|-----------|

Nach einer kurzen Beratung beantragte Herr Halft, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, folgendes bezüglich der vorgeschlagenen Standorte für die Stadterrassen (begrünte Sitzgelegenheiten, die temporär im Stadtgebiet aufgestellt werden):

- Der Standort Kaiserstr. 102 entfällt.
- Für den Standort Cecilienstraße soll vor Umsetzung durch die Verwaltung geprüft werden, ob eine bessere Positionierung im Umfeld umsetzbar ist.
- Der Standort Neue Poststraße soll, wenn möglich, weiter nach rechts verschoben werden.

Frau Roland, SPD-Fraktion, befürwortete den Standort Kaiserstr.102.

Herr Obst, FDP-Fraktion, begrüßte den Vorschlag der Verwaltung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Müller stellte den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung.

**Niederschrift über die Sitzung des Mobilausschusses der Kreisstadt Siegburg am  
11.06.2024**

Der Mobilitätsausschuss beschloss folgende Anpassungen hinsichtlich der Standorte der Stadterrassen:

Der Standort Kaiserstraße 102 entfällt; der Standort Neue Poststraße wird, wenn möglich, weiter nach rechts verlegt und der Standort Cecilienstraße wird vor Umsetzung auf Optimierung hinsichtlich der Sichtbeziehungen geprüft.

AE: **Mehrheitliche Zustimmung:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 11 |
| Nein:       | 7  |
| Enthaltung: | 0  |

|            |                                    |  |
|------------|------------------------------------|--|
| <b>11.</b> | <b>Bekanntgaben der Verwaltung</b> |  |
|------------|------------------------------------|--|

|              |                        |           |
|--------------|------------------------|-----------|
| <b>11.1.</b> | <b>Lärmaktionsplan</b> | <b>64</b> |
|--------------|------------------------|-----------|

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

|              |   |           |
|--------------|---|-----------|
| <b>11.2.</b> | <b>Unterstützung durch die Deutsche Umwelthilfe</b> | <b>64</b> |
|--------------|---|-----------|

Frau Unseld berichtete, dass die Bewerbung auf Unterstützung durch die Deutsche Umwelthilfe im Rahmen des Projektes „Pop-Up-Mobilitätswende“ erfolgreich war. Die Stadtverwaltung erhält für die Projektdauer Unterstützung der DUH, beispielsweise rechtliche und fachliche Beratung oder Evaluationen.

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

|              |                     |           |
|--------------|---------------------|-----------|
| <b>11.3.</b> | <b>Markierungen</b> | <b>64</b> |
|--------------|---------------------|-----------|

Herr Cekin informierte, dass durch die Witterungsverhältnisse in den letzten Monaten nur eingeschränkt Markierungsarbeiten durchgeführt werden konnten, was zu einem Auftragsstau bei Markierungsfirmen in der Region führte. Daher ist momentan nach Beauftragung der Markierungen mit einer Wartezeit zwischen drei und vier Monaten zu rechnen. Dies betrifft auch die Markierungsarbeiten in Kaldauen.

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

|            |  |           |
|------------|--|-----------|
| <b>12.</b> | <b>Anfragen von Ausschussmitgliedern</b> | <b>64</b> |
|------------|--|-----------|

1. Herr Peter, CDU-Fraktion, stellte die Frage, wie der Radverkehr aus Richtung Stallberg nach Kaldauen geregelt ist.

Herr Cekin antwortete, dass Radfahrende sowohl die Fahrbahn als auch den Gehweg nutzen können, sie sich jedoch auf dem Gehweg dem Fußverkehr unterordnen haben.

2. Herr Peter, CDU-Fraktion, bat um Möglichkeiten, den Parksuchverkehr durch Pendelnde in der Straße „In der Höhnerlaach“ einzudämmen, beispielsweise durch zeitliche Beschränkung.

Herr Marks antwortete, dass dies, sofern genügend Personal für die Kontrolle neuer Regelungen zur Verfügung steht, machbar ist.

3. Herr Peter, CDU-Fraktion, informierte darüber, dass stadteinwärts in das Deichhaus von Buisdorf kommend ein Tempo-50-Schild fehlt und bat um Ersatz.

Herr Cekin äußerte, dass die Verwaltung bereits vor einiger Zeit angestoßen hat, dass das Schild ersetzt wird. Die Nachbarkommune und der Landesbetrieb wurden der Zuständigkeit halber entsprechend informiert.

4. Herr Schoen, Fraktion DIE LINKE, erfragte den aktuellen Sachstand zur Radquerung Waldstraße.

Herr Cekin verwies auf die letzte Ausschusssitzung, in der berichtet wurde, dass der Umbau an eine Kanalsanierungsmaßnahme der Stadtbetriebe gekoppelt wird, um die Baustellenzeiten zu verkürzen. Die Querung wird voraussichtlich im Herbst fertiggestellt.

Ende der öffentlichen Sitzung.  
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.